



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#); [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#); [gm.7 - schneearme Bereiche in schneereicher Umgebung](#)

Oberhalb 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus. Diese sind mit dem darunter liegenden Neuschnee nur schlecht verbunden und können daher schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie allgemein in eingewehrten Rinnen und Mulden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu. Vor allem in den schneereichen Regionen im südlichen Osttirol sind in steilen Grashängen vereinzelt Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes wenige cm Neuschneezuwachs. Am meisten hat es wieder im südlichen Osttirol geschneit. Der Südwind ließ im Tagesverlauf nach, lag aber vor allem in der ersten Tageshälfte durchwegs über Verfrachtungsstärke. Dadurch wurden wieder frische Tribschneeansammlungen gebildet. Diese liegen häufig auf etwas lockerem Neuschnee und können daher relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. Innerhalb der Altschneedecke findet man oft Schichten aus lockeren, bindungslosen Schneekristallen. Große zusammenhängende Schwachschichten fehlen aber weitgehend.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt inmitten einer Tiefdruckrinne, die sich von Island über Frankreich bis ins westliche Mittelmeer erstreckt. Es fließt feuchte und kältere Luft ein.

Bergwetter heute: Hohe, teils ausgedehnte, recht kompakte Wolkenfelder, die zeitweise für sehr diffuses Licht sorgen. Im Laufe des Nachmittags im Westen und in den Nordalpen Eintrübung und aufkommender leichter Schneefall. In den Südalpen mehrschichtige Bewölkung, die nachmittags lichter werden dürfte.

Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Höhenwind: nachlassender Süd- bis Südwestwind, der nachmittags auf West bis Nordwest dreht.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair